

KULTURGESCHICHTLICHE ZINNFIGUREN

Arbeitsmaterial des Arbeitskreises „Kulturgeschichtliche Zinnfiguren“

der Zentralen Kommission Natur und Heimat

des Präsidialrats des Deutschen Kulturbundes



Neue Figuren

Dr. Horst Neumeister, 4107 Merbitz b.Halle, legt anlässlich des 100. Geburtstages Lenins eine nach eigenem Entwurf gravierte Gruppe vor, die den großen Revolutionär auf einem Panzerauto stehend zeigt. Aus der Emigration in das revolutionäre Rußland zurückkehrend, hielt W.I. Lenin bei seiner Ankunft auf dem Finnischen Bahnhof in Petrograd am 16. April 1917 von dem Panzerauto seine berühmte Rede (Aprilthesen), die den Weg der Arbeiterklasse und der Bauernschaft Rußlands von der bürgerlich-demokratischen zur sozialistischen Revolution, den Sieg des Roten Oktobers im Jahre 1917, verzeichnete. Die Gruppe ist gut gelungen. Sie ist ein wertvoller Beitrag zur Darstellung der Geschichte der Arbeiterbewegung. Sie trägt die Nr. 12. (Abb. 1).

Fritz. Menz, 527 Burg bei Magdeburg, Otto-Grotewohl-Str. 12, hat nach eigenen Zeichnungen zwei Großfiguren gravieren, die sehr schön geworden sind. Abb.2 zeigt den preußischen General Carl von Clausewitz in russischer Uniform. Clausewitz wurde am 1. Juni 1780 in Burg geboren und verstarb am 16. November 1831 in Breslau. Er war preußischer General und Militärhistoriker und gehörte zu dem Kreis der Reformer Scharnhorst und Gneisenau. 1812 trat er in die russische Armee als Oberstleutnant im Stabe Diebitsch ein und war Mitinitiator der Konvention zu Tauroggen. 1813 wurde er Oberst und Stabschef der russisch-deutschen Legion, trat 1814 wieder in die preußische Armee ein, wurde 1818 Direktor der Allgemeinen Kriegsschule, 1830 Inspektor der Artillerie und 1831 Generalstabsohnef Gneisenaus.

Der Rat der Stadt Burg hat in Würdigung dieses großen Sohnes der Stadt diese Sonderfigur herausgebracht, die entweder von dort oder von Mena direkt bezogen werden kann«

Die zweite Vitrinenfigur, ebenfalls von Menz gezeichnet und graviert ist eine Märchenfigur und stellt den "Froschkönig" dar. Abb. 3 zeigt diese überaus gut gelungene Gruppe.

Dr. Horst Neumeister Vervollständigt nach eigenen Entwürfen sein griechisches Stadt- und Marktleben. (Abb. 4 - 10):

- 10 Schmied mit Ambos
- 11 Helmschmied sitzend
- 12 Händler mit Helm, stehend
- 15 Landarbeiter, stehend
- 14 Aufseher mit Peitsche, stehend
- 15 Landarbeiter, gehend
- 16 " " , gebückt arbeitend

Helmut Braune, 825 Meißen, Pfarrgasse 4, hat eine recht lebensechte Serie "Gießerei der Bronzezeit" gestaltet, die viel Anklang finden wird. Sie umfaßt (Abb. 11-22) :

- B Z 1 Mann mit Gießkelle, gießend
- 2 " " " , stehend
- 5 " Blasebalg tretend
- 4 " Gießform tragend
- 5 " kriechend mit Gießform
- 6 " " Schwert aus der Form nehmend
- 7 " sitzend, arbeitend am Tisch
- 8 " Formstein tragend
- 9 " " "
- 10 Frau, stehend
- 11 Junges Mädchen, stehend
- 12 Mann, stehend

Dr. Horst Neumeister vervollständigt sein Serte

”Sklavenaufstand” mit drei weiteren Typen (Alb. 23 — 5):

Nr. 19 Sklave auf dem Marsch. (Kombinationsfigur)

20 ” ” ” ”

21 Legionär, vorgehend

Die Serie “Handel zur Hansezeit” komplettiert Dr. Neumeister mit weiteren sieben Figuren (Abb. 26 - 32):

14 Mann, Korb auf der Schulter tragend

25 ” , kniend mit Beil

26 Handelsherr, stehend

27 Mann, geblökt arbeitend

28 ” , Latten tragend

29 ” , nagelnd

30 ” mit Beil, stehend.

Helmut B r a u n e hat nach Zeichnungen von M.Thies (+) drei weitere Arkebusiere des 30-jährigen Krieges im Feuergefecht graviert. Den guten Leistungen ist hier nichts hinzuzufügen (Abb. 33 - 35).

Gerhard Völker, 7035 Leipzig, Georg-SchwaTz-Str. 196, hat sich als Anfänger-Graveur keiner leichten Aufgabe unterzogen und vier Einzelfiguren nach Vorlagen aus ”Uniformen in Farben” von Preben Kannik gezeichnet und graviert. Die Abbildungen 36 bis 39 stellen dar: Gardist der Schweizer Garde, Kirchenstaat 1506

Trabant der königl. Trabanten-Garde, England 1520

Gardist der königl. Adelsgarde, Spanien 1642

Musketier der königl. Musketiere, Frankreich 1655.

Ferner schuf Völker den “armen Poeten” nach Spitzweg (Abb. 40).

Helmut Braune- Meißen gravierte noch einmal den “Sohn unserer Wälder” - Carl Stülper - aber diesmal in 3cm-Größe mit Hund und Hirsch. Sehr schön (Abb. 41 - 43).

Auch seine Indianer-Reihe hat Braune mit drei weiteren Typen fortgesetzt (Abb. 44 - 46):

I 67 Häußtling am Ratsfeuer, stehend

63 Indianer mit Totschläger, Tomahawk und Messer (Kombi.)

69 Indianer mit Pfeil und Bogen, schließend.

Werner Bölling, 1071 Berlin, Erich-Weinert-Str. 86, setzt seine Reihe "Deutsche Uniformen der Vorkriegszeit" mit vier paradierenden Typen fort (Abb. 47 - 50): Auch diese Figuren, von Bölling-Vater gezeichnet und graviert, sind ausgezeichnet gelungen:

Gi 10 Offizier im Paradeschritt nach vorn sehend

Gi 11 " " " nach rechts sehend

ohne Bez. Soldat im " " " "

" " Grenadier des I. Garde-Regts. z. F. im Paradeschritt

Helmut Braune schuf mit seiner "Zivilserie der Jetztzeit" nicht nur eine willkommene Bereicherung des "Straßenlebens" im Diorama, sondern gab damit, auch dem Sammler von "Modelfiguren" die Möglichkeit, die Sammlung "auf den neuesten Stand" zu bringen (Abb. 51 - 57).

Wenn auch der Maxi-Rock hier noch nicht berücksichtigt werden konnte, so sind Niethose und Minirock gut vertreten. Die Figuren führen die Bezeichnung II / 54 bis II / 40.

Dr. Horst Neumeister- Merbitz hat zwei neue Typen zur Nationalen Volksarmee geschaffen, die für Parade und Fackelzug (Großer Zapfenstreich) verwendet werden können. (Abb. 58 - 59):

Nr. 7 Offizier, frontal, Parade abnehmend, Kombi,
leider fehlt dem Offizier die Degenscheide, was
vielleicht in der Gravur noch nachgeholt werden
könnte.

Nr. 3 Soldat, profil, marschierend mit Fackel.
Der Stahlhelm ist nach hinten gerutscht.

Günther Meyer, 527 Burg bei Magdeburg, Wagestr. 2, setzt die Gravuren von Bäumen und Büschen (siehe auch "Kulturgeschichtliche Zinnfiguren" 4 - 6/1968) mit einigen gut gelungenen Schöpfungen nach Menzschens Zeichnungen fort (Abb. 60 - 64):

B 5 Kiefer 15,3 cm

B 6 " 17,5cm

B 7 kleine Weide

B 8 Baumgruppe

B 10 Busch.

Zur Beachtung bei Tauschsendungen in das Ausland

Die Tauschzentrale bittet alle die Sammler freunde, die Tausch-Sendungen in das Ausland schicken wollen, in Zukunft die entsprechenden, von jedem Postamt zu beziehenden Zollformulare in doppelter Ausfertigung, jedoch ohne Absender und Unterschrift den Tauschsendungen beizulegen.

Dr. Fritz Kunter, Berlin

Wir bitten, den Betrag von 6. —Mark für den Jahrgang 1970 auf unser Konto zu überweisen:

Bankkonto 6651-32 - 221 BSK-Hauptfiliale Berlin,

Betr.: NH/823 - ZF.1970 oder Postscheckkonto Berlin 40551,

gleicher Betreff wie oben.

Die Redaktion

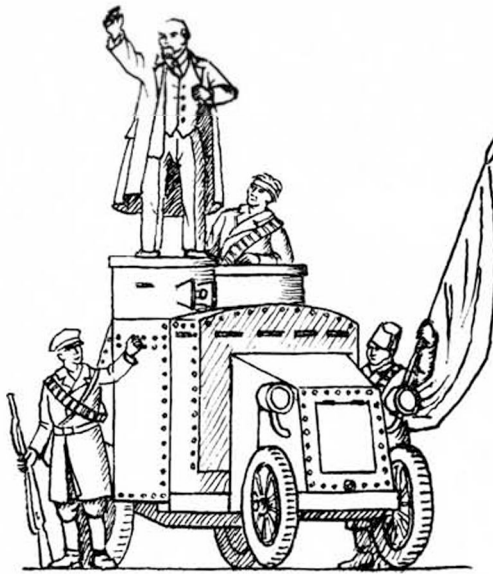


Abb.1



bb. 2



Abb.3

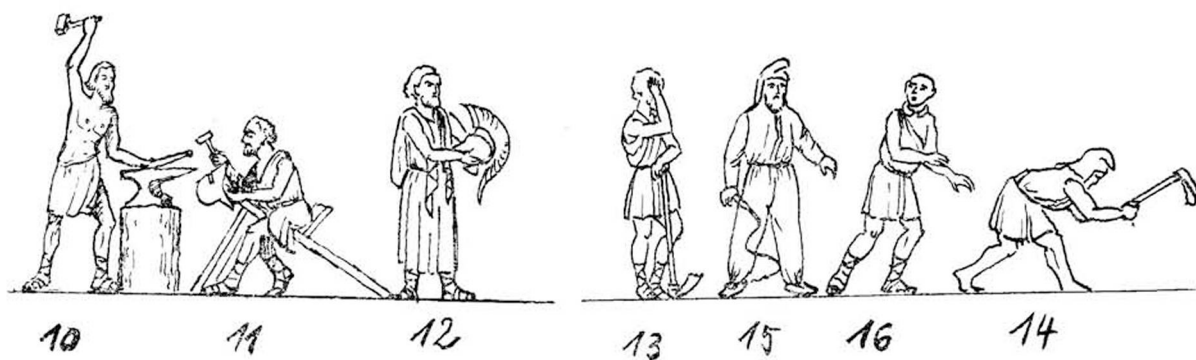


Abb. 4 - 10

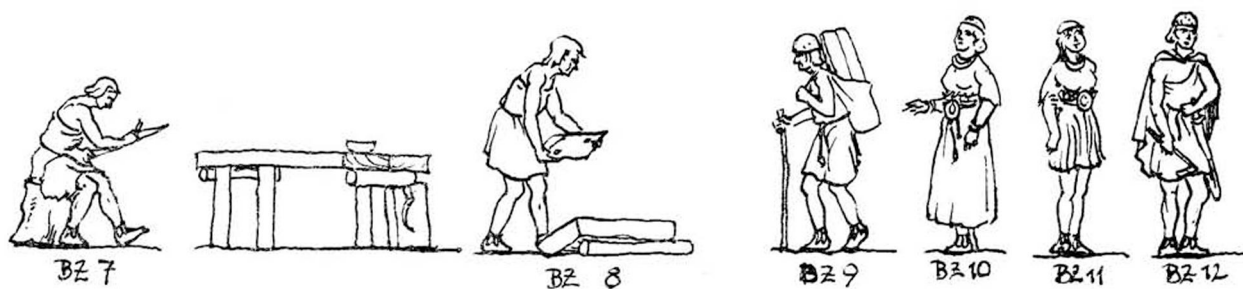
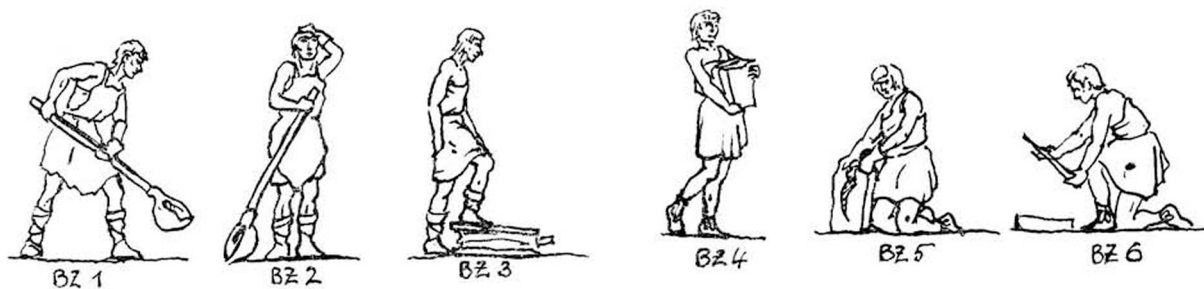


Abb. 11 - 22

*Sklaŕenaufstand: Legionär
vorgehend*

Sklaŕenaufstand: Sklaŕen im Marsch

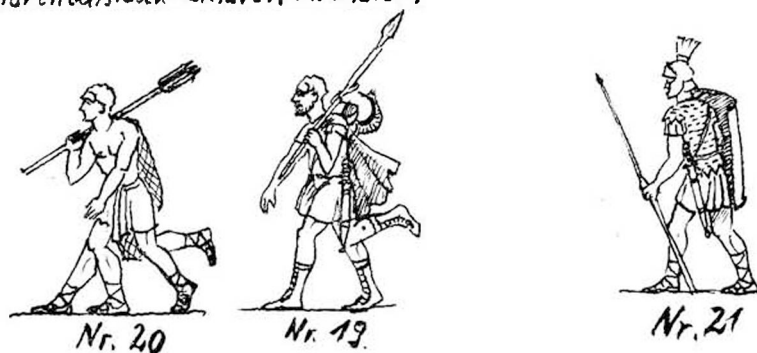


Abb. 23 - 25

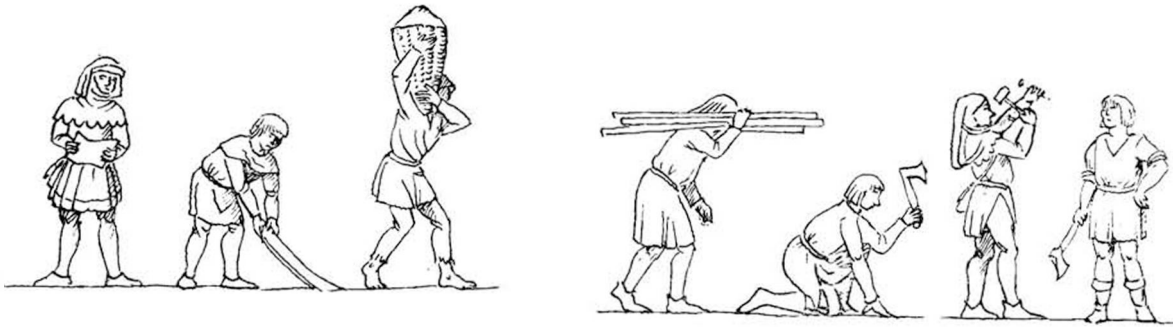


Abb 26 - 32



DK 1



DK 2



DK 3 R

Abb. 33 - 35

England: Ko. Trabanten
Garde 1540
Trabanten

Spanien: Kp. Adels Garde 1646

Kirchenstaat: Gardist
Schwäbische Garde 1506



Vö 69



Vö 69



Vö 69

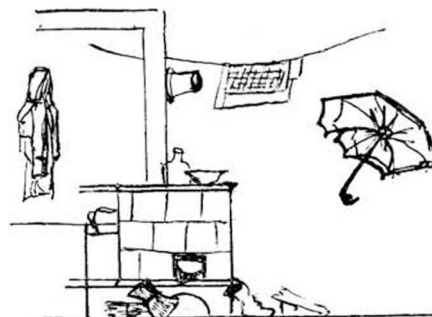


Vö 69

Abb. 36. - 39



Vö 69



Vö 69

Abb 40

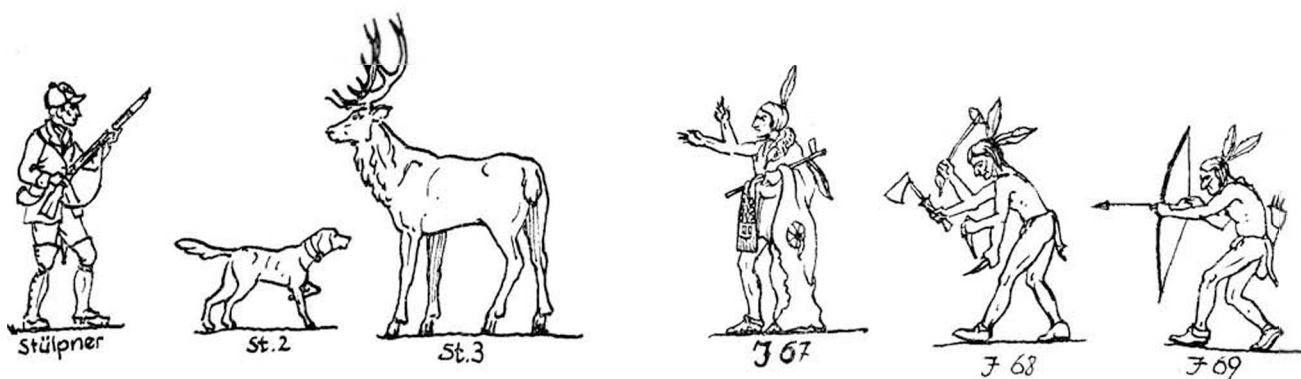


Abb. 41 - 43

Abb. 44 - 46

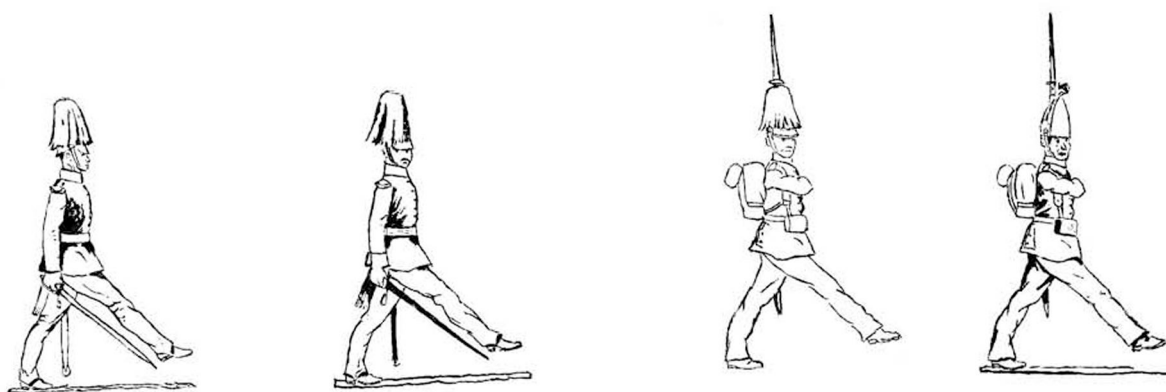


Abb. 47 - 50

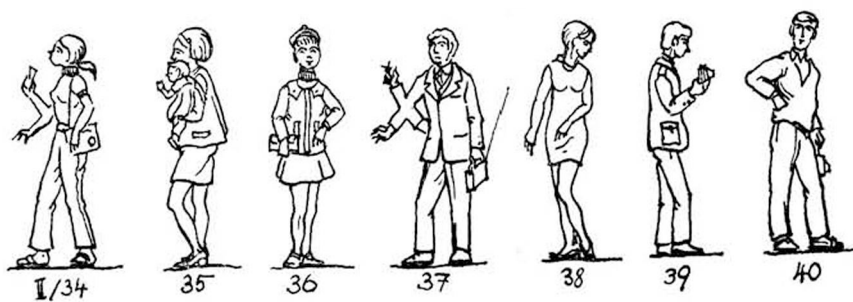


Abb. 51 - 57

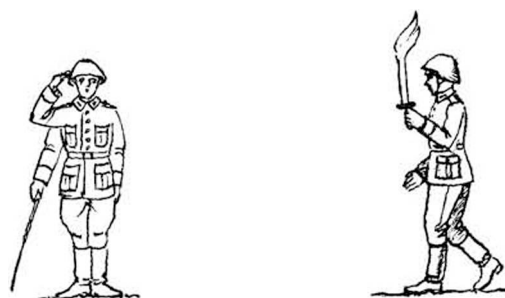


Abb. 58-59

